

# Datenschutz in Olat

## Index

1. [Automatischer Datenaustausch zwischen Hochschulen und VCRP](#)
2. [Automatischer Datenaustausch zwischen VCRP und externen Anbietern](#)
3. [Veröffentlichung von Kursen oder Gruppen in Olat](#)
4. [Daten, die in Olat anfallen](#)
5. [Datenlöschung](#)
6. [E-Mailversand](#)
7. [Auskunftsersuchen gemäß § 18 LDSG](#)

## Automatischer Datenaustausch zwischen Hochschulen und VCRP

Beim Single-Sign-On über Shibboleth werden von den Hochschulen bestimmte Daten automatisch an Olat übertragen. Zwingend erforderlich ist eine Benutzerkennung, die in den meisten Fällen der sogenannte EduPersonPrincipalName (EPPN) ist und in Olat gespeichert wird. Der EPPN wird als eindeutiges Kennzeichen einer Person benötigt, weil in Olat auch leistungsbezogene Daten erfasst werden, die einem Studenten oder einer Studentin zuordenbar sein müssen.

Namen und E-Mailadresse sind Daten, die der Benutzer bei der Registrierung selbst angibt und die nach erfolgreicher Registrierung in Olat gespeichert werden. Bestimmte Hochschulen übertragen Daten auch per Shibboleth, die dann ebenfalls in Olat gespeichert werden. Die Daten werden bei der Registrierung übernommen und bei späteren Logins im Sinne der Datenkonsistenz überschrieben. Hintergrund der automatisierten Datenübertragung sind organisatorische Abläufe, wie z.B. Sicherstellen, dass Mitteilungen auch tatsächlich an einer existierenden Adresse ankommen. Einige Hochschulen übertragen auch das Attribut "affiliation", das die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Personengruppe, wie z.B. Studierende oder Mitarbeiter, kennzeichnet. Dieses wird nicht gespeichert und ist nur für die aktuelle Session gültig.

Die Hochschulen informieren die Benutzer über die übermittelten Daten und holen sich die Zustimmung für die Datenübertragung ein.

## Automatischer Datenaustausch zwischen VCRP und externen Anbietern

Bei der Benutzung des Kursbausteins LTI können personenbezogene Daten an Diensteanbieter weitergegeben werden, sofern der Autor dies bei der Konfiguration des Kursbausteins angibt. In diesem Fall wird der Benutzer davon unterrichtet und er kann entscheiden, ob er die externe Seite aufruft und damit der Datenübertragung zustimmt oder nicht.

## Veröffentlichung von Kursen oder Gruppen in Olat

Durch die Veröffentlichung von Kursen oder Gruppen in Olat können persönliche Daten von Dritten eingesehen werden. Die Veröffentlichung muss bewusst von den entsprechenden Besitzern vorgenommen werden. Dabei ist von Seiten der Besitzer eine

gewisse Sorgfalt von Nöten, so dass nur bestimmte Personengruppen tatsächlich Zugang erhalten. In Olat wird das durch die Vergabe von Zugangspasswörtern erreicht.

## Daten, die in Olat anfallen

Grundsätzlich ist die Voreinstellung von Olat, dass keine Daten öffentlich, d.h. innerhalb von Olat, zugänglich sind. Jede Veröffentlichung muss gezielt eingestellt werden.

Datum	Sichtbarkeit
Persönliche Angaben im Profil	werden auf der Visitenkarte angezeigt. Die Sichtbarkeit kann jeder selbst festlegen
Forenbeiträge	sieht jeder, der Zugriff auf das Forum hat. Falls keine Einschränkungen z.B. durch Freigabekriterien durch den Kursbesitzer festgelegt werden, sind diese Daten jedem Kursteilnehmer sichtbar. Forenbeiträge bleiben auch nach der Löschung eines Olat-Zugangs erhalten und werden dabei nicht pseudonymisiert oder anonymisiert.
hochgeladene Dateien im Persönlichen Ordner	sind im Bereich <i>private</i> nicht sichtbar, im Bereich <i>public</i> über die Visitenkarte zugänglich. Nach dem Löschen eines Olat-Zugangs werden diese Daten entfernt.
hochgeladene Dateien in Ordnerbausteinen	sind der Zielgruppe (festgelegt vom Besitzer des Kurses oder der Gruppe) sichtbar und bleiben nach dem Löschen des Zugangs bis zum Löschen des Kurses oder der Gruppe erhalten. Der Autor wird in einem sog. Mouseover angezeigt.
Sichtbare Daten in der Mitgliederverwaltung eines Kurses	Der Kursbesitzer und Personen, denen der Besitzer Mitgliederverwaltungsrechte eingeräumt hat, sehen folgende Daten: Benutzername, Vorname, Nachname, E-Mailadresse, Institution und Matrikelnummer. Kursbezogen kommen hinzu: Beitritt, Datum des letzten Besuchs, Rolle und Gruppenzugehörigkeit. Institution und Matrikelnummer werden auch angezeigt, wenn diese im Profil nicht freigegeben sind.
Sichtbare Daten im Bewertungswerkzeug eines Kurses	Der Kursbesitzer und Personen, denen der Besitzer Rechte am Bewertungswerkzeug eingeräumt bzw. Betreuerrechte übertragen hat, sehen folgende Daten: Benutzername, Vorname, Nachname, E-Mailadresse und Matrikelnummer, sowie sämtliche Bewertungen, Testergebnisse und Aufgabeneinreichungen, die innerhalb eines Kurses erbracht wurden. Betreuer von Gruppen, die mit einem Kurs verknüpft sind, haben automatisch Zugriff auf das Bewertungswerkzeug, sehen dort aber nur die Daten ihrer Gruppenteilnehmer.
Sichtbare Daten in der Mitgliederverwaltung von Gruppen	Der Betreuer einer Gruppe kann einstellen, wer Mitgliederdaten sehen kann. Von normalen Gruppenteilnehmern ist der Benutzername, Name und E-Mailadresse sichtbar. Von Betreuern sind alle eingegebenen Profildaten sichtbar, aber nur falls der Betreuer selbst diese Daten auch sichtbar machen möchte. Betreuer können außerdem erlauben, ob die Daten als Tabelle heruntergeladen werden können. Wird die Gruppe vom Betreuer veröffentlicht, kann er angeben, dass jeder Name und E-Mailadresse sieht.
Funktion "Andere"	Hier ist es grundsätzlich so, dass jeder gefunden werden

Benutzer"	kann. Es wird die Visitenkarte angezeigt mit den Daten, die die betreffende Person freigegeben hat.
Testresultate und Aufgaben	sind nur Kursbesitzern und Personen, denen der Besitzer entsprechendes Recht eingeräumt hat, sichtbar.
Selbsttests	Hier werden keine Daten gespeichert
Umfragen	Diese Daten werden nur anonym erhoben.
Trackingdaten	werden Kursbesitzern nur pseudonymisiert zugänglich gemacht.

## **Datenlöschung**

Es werden regelmäßig alle Personen angeschrieben, die 1 Jahr nicht mehr in Olat aktiv waren. Sie haben anschließend 30 Tage Zeit, ihren Zugang zu aktivieren. Falls sie das nicht tun, wird der Olat-Zugang inklusive der gespeicherten Daten gelöscht. Log-Dateien werden nach 5 Tagen gelöscht.

## **E-Mailversand**

Innerhalb von Olat gibt es unterschiedliche Abläufe bei denen eine E-Mail an die hinterlegte E-Mail-Adresse ausgelöst werden können. Der Versand erfolgt automatisiert z.B. wenn Sie einen Kursbaustein abonniert haben und sich dort etwas ändert oder über die Erinnerungsfunktion in Kursen. Eine E-Mail kann aber auch "von Hand" ausgelöst werden, z.B. über ein Kontaktformular oder über die Mitgliederverwaltung eines Kurses bzw. Gruppe.

## **Auskunftersuchen gemäß § 18 LDSG**

Den Betroffenen ist auf Antrag unentgeltlich Auskunft zu erteilen über die zu ihrer Person gespeicherten Daten, auch soweit sie sich auf die Herkunft dieser Daten beziehen, die empfangenden Stellen oder Kategorien von empfangenden Stellen, an die die Daten weitergegeben werden, und den Zweck der Speicherung.

In dem Antrag soll die Art der personenbezogenen Daten, über die Auskunft erteilt werden soll, näher bezeichnet werden. Die verantwortliche Stelle bestimmt das Verfahren, insbesondere die Form der Auskunftserteilung, nach pflichtgemäßem Ermessen. Für personenbezogene Daten, die nur deshalb gespeichert sind, weil sie aufgrund gesetzlicher, satzungsmäßiger oder vertraglicher Aufbewahrungsvorschriften nicht gelöscht werden dürfen, oder ausschließlich Zwecken der Datensicherung oder der Datenschutzkontrolle dienen, muss die Auskunft nur erteilt werden, wenn die Betroffenen ein berechtigtes Interesse an der Auskunft darlegen.